

Überreichung des „Goldenen Regulus“ an Raymond Peltzer

Foto: A. Limpach



Anlässlich einer kleinen Feierstunde überreichte LNVL-Präsident Pit Mischo (rechts) Raymond Peltzer für seine langjährige Mitarbeit den „Goldenen Regulus“.

Am 10. Oktober 1997 wurde die neue HomePage des „Haus vun der Natur“ vorgestellt. Diese HomePage ist zu finden unter der Adresse: www.luxnatur.lu. Sie enthält jede Menge Informationen zu den Organisationen im „Haus vun der Natur“ und viele Naturschutz- und ornithologische Infos. Raymond Peltzer hat diese HomePage in Eigenregie aufgebaut. Anlässlich der Vorstellung der HomePage wurde Raymond Peltzer der „Goldene Regulus“ überreicht für alle die Arbeit, die er im Dienste der „Lëtzebuurger Natur- a Vulleschutzliga“ geleistet hat.

Neue HomePage des „Haus vun der Natur“

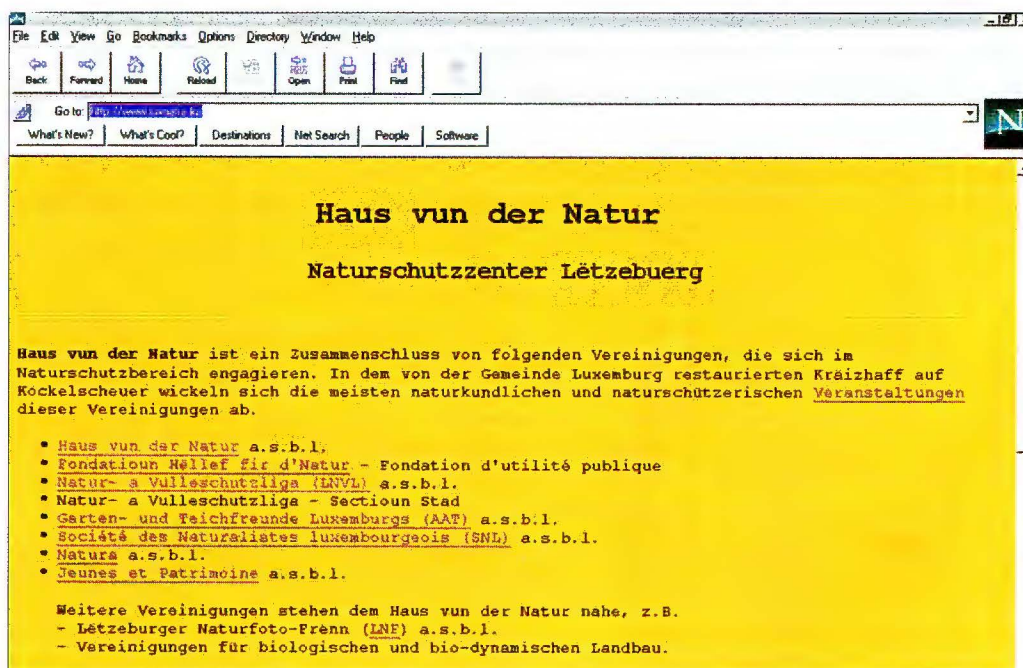
Seit einigen Wochen ist das „Haus vun der Natur“ und damit auch die „Lëtzebuurger Natur- a Vulleschutzliga“ mit einer eigenen HomePage im Internet präsent. Hier erfahren Sie, welche Angebote Sie dort erwarten. Aber am besten wählen sie die HomePage selbst einmal an!

Was ist Internet?

Unter verschiedenen Formen gibt es diese elektronischen Ab- speicherungs- und Abfragemöglichkeiten - nah und fern - eigent- lich schon einige Zeit. Sie erfreuen sich be- sonders in For- scherkreisen ei- ner gewissen Be- liebtheit, nicht zuletzt wegen der weltweiten Zugänglichkeit des Wissens (Englischkennt- nisse vorausge- setzt ...). Ins Rampenlicht kam Internet erst mit zunehmen- der Vereinfach- ung und Ver- billigung der Computer- und Telefontechnik. Beim Publikum findet insbeson- ders die rezente Multi-Media- Technik Anklang, mit der fast alle Arten der Wissensdarstellung und Übertragung möglich werden: Texte u. Illustrationen, Klänge, Vide- os, manchmal schon gar 3D

Was hat Naturschutz mit Internet zu tun?

Naturschutzkreise sollten sich nicht scheuen, diese Datenautobahn zum weltweiten Wissensnetz zu nutzen, und zwar in zwei Richtun- gen: um Infor- mation zu ver- mitteln, aber auch um an In- formationen zu gelangen.



Unsere loka- len Natur- schutzorgani- sationen verfügen natürlich nicht über die Mittel wie große Insti- tute oder Uni- versitäten, und deswegen fal- len unsere Inter- net-Angebote vorerst eher be- scheiden aus, was aber nicht unbedingt de- ren Wert in Fra- ge stellt. Da vor- läufig wohl erst

weniger als 5% der Bevölkerung Anschluß zum Internet haben, ist es natürlich nicht angebracht, jetzt schon größere Summen in die- ses Medium zu investieren.



Aus diesen Gründen beschränkten wir uns vorerst auf folgende Weise:

- erstens auf die hierzulande am meisten verbreitete Sprache, nämlich deutsch; auch sollten wir ja u.a. auch unsere Schulkinder ansprechen, wozu englisch leider nicht die geeignete Sprache zu sein schien,
- da man allgemeine, international gültige Inhalte - glücklicherweise - öfter auf dem World-Wide Web findet, lokale Informationen aber leider noch Mangelware sind, geht es auch darum, zumindest im Umfeld des lokalen Naturschutzes eine Lücke zu füllen,
- außerdem wurde eindeutig mehr Gewicht auf den Inhalt und auf praktische Gesichtspunkte als auf die Aufmachung gelegt.

Hiermit wären also die Achsen unseres ersten Einsatzes vorgegeben. Als potentiellen Benutzerkreis wollen wir vor allem in und um Luxemburg lebende Naturfreunde ansprechen, und sie - zumindest informativ - in das lokale Naturschutzgeschehen einbinden. Daß diese Leute auf die Dauer nicht nur passive Natur-Geniesser bleiben, sondern diese Bewegung auch aktiv unterstützen, ist eine nicht unangenehme Nebenerscheinung.

Was findet der „Surfer“ bei uns? Es versteht sich von selbst, daß dort immer ein aktueller Veranstaltungskalender zu finden ist. Einen

eigenen für die Jugend gibt es auch! Neuigkeiten aus dem Naturschutzbereich sollen hier prompt angekündigt werden können. Luxemburger Naturschutzorganisationen werden kurz vorgestellt, inklusive Adressenlisten u. interne Strukturen. Weiter findet man Interessantes über einige Naturschutzprojekte, die Vogelarten der Roten Liste werden angeführt, sowie eine Übersicht luxemburger Naturführer. Aus unseren Forschungstätigkeiten seien besonders die Vogelzugforschung (Übersicht der beringten Vögel der letzten Jahre) und die Feldornithologie (Ecke des Naturbeobachters) erwähnt. Speziell an unsere eigenen Forscher (Ornithologen) adressiert sich eine nach Themen gegliederte Liste der wichtigen lokalen Veröffentlichungen.

Wer weiß, welche Vogelart bislang am häufigsten in Luxemburg beringt wurde? Wer weiß, wieviele Vögel insgesamt in Luxemburg beringt wurden? Wieviele Hochstammobstbäume gab es 1993 in Luxemburg? An wen ging 1996 der Ford-Preis für Naturschutz in Luxemburg?

Auf alle diese - und viele andere - Fragen gibt es jetzt eine Antwort im Internet unter **<http://www.luxnatur.lu>**.

Die Meinung unserer Leser zur Homepage nehmen wir gerne zur Kenntnis über unsere E-mail-Adresse **secretary@luxnatur.lu**. ■

R. Peltzer

Haus von der Natur,

Lëtzebuerger Natur- a Vulleschutzliga:

E-mail:

secretary@luxnatur.lu

World Wide Web:

<http://www.luxnatur.lu>